

Verteiler: Elternvertreter der Leitbildgruppe, Herr Frey, Herr Gärtner, Herr Giegling

Teilnehmer: Andreas Bachmann, Alexandra Emmer, Miguel Martin Garcia, Joachim Kindler, Martina Reese

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Begrüßung berichtete Frau Reese den Teilnehmern über ein Gespräch mit der Schulleitung, in dem die Informationsabende für Elternvertreter der J2 sowie die Eltern der J1 inhaltlich strukturiert wurden sowie die Bündelung der Klassenpflegschaftstermine, wie sie vom Personalrat angedacht und in der Elternbeiratssitzung diskutiert wurde.

1. Klassenpflegschaftssitzungen:

Frau Reese weist darauf hin, dass diese Termine Empfehlungen sind - für den EV zwar nicht bindend, aber durchaus auch vorteilhaft, weil mit der Anwesenheit einer wesentlich größeren Anzahl von LehrerInnen zu rechnen ist. Durch frühzeitige Bekanntgabe können sich sowohl EV als auch Eltern den Termin vormerken. Wo sinnvoll, werden die Klassenpflegschaftstermine insbesondere im 2. Halbjahr mit Informationsveranstaltungen verbunden. Die Beschränkung auf nur eine Jahrgangsstufe, wie in der Elternbeiratssitzung angeregt, hält auch das Leitbildteam für nicht notwendig, da nur wenige Eltern Kinder in direkt aufeinanderfolgenden Jahrgängen haben.

2. Prozessbeschreibung:

Frau Reese berichtete von der letzten Sitzung des Qualitätsteams und legte die „Prozessbeschreibung zur Durchführung eines Elternabends ab Klasse 6“ zur Durchsicht vor.

Folgende Ergänzungen wurden angeregt:

Kontaktaufnahme zum EV mind. 2 Wochen vor dem Termin – dies setzt voraus, dass der Termin bereits zentral vergeben wurde.

Besser: Kontaktaufnahme **bis 2 Wochen nach Schuljahresbeginn/Halbjahresbeginn**. Bitte Frist beachten: Mindestens 2 Sitzungen der Klassenpflegschaft sind vorgeschrieben. Die erste Sitzung im Schuljahr muss bis 6 Wochen nach Unterrichtsbeginn erfolgen (ElternbeiratsVO §14 Abs. 1.). Erfahrung des EB: Bitte frühzeitig EV kontaktieren - 2 Wochen vor dem Termin sind knapp, wenn Einladungen geschrieben, verteilt und auch noch ein Rücklauf sinnvoll organisiert werden soll.

Elternvertreter schreibt Einladung **mit** Rückmeldeabschnitt.

Einladung verteilen bitte mindestens **2** Wochen vorher.

LehrerInnen persönlich ansprechen, wenn in der Tagesordnung eine Teilnahme vorgesehen wird. Bei zentral terminierten Klassenpflegschaftssitzungen sollten nach Möglichkeit alle LehrerInnen der Klasse zumindest zeitweise anwesend sein.

Elternabend vorher:

Sitzordnung, Deko, Getränke sollte im Vorfeld mit EV besprochen und (kann) auch vom EV übernommen werden.

Ebenso sollte geklärt werden: Wer übernimmt nach der Begrüßung die **Moderation**?

Elternabend während:

Nach Wunsch Adressliste mit Telefonnr. und **Mailadressen** verteilen

Gibt es am ZGB ein einheitliches Formular „Elterninformation zur Notengebung“, mit den Aspekten: Anzahl der Klassenarbeiten, angekündigte/unangekündigte Tests, Referate und sonstige Leistungsnachweise, Verhältnis schriftlich/mündlich etc.?

3. Elternvertretung

A. Sektempfang

In der letzten EBS wurde die Begrüßung der Fünftklässler, wie sie zu Schuljahresbeginn stattgefunden hat, kritisch betrachtet und zwar sowohl, was die Gestaltung durch die Schulleitung als auch den „Sektempfang“ anbelangt. Frau Reese weist darauf hin, dass bei dieser Kritik nicht bedacht werde, dass eine „hochwertigere“ Begrüßung ja in Form des Unterstufenfestes organisiert werde. Mit dieser Maßnahme sind große Anstrengungen der 6-Klässler-EV verbunden, die den Sektempfang als „zusätzliches“ Angebot ausrichten. Anlässlich der Stufenelternvertreterversammlung der Klasse 5 möchten Herr Kindler und Frau Reese dieses Angebot nochmals diskutieren. Auch mit der Schulleitung soll nochmals darüber gesprochen werden.

B. Neue Elternvertreter gewinnen - Elternvertreter motivieren

Auch zu Beginn dieses Schuljahres haben sich die Wahlen zur Elternvertretung in einigen Klassen schwierig gestaltet. Selbst in einer fünften Klasse konnten nur mit nachdrücklicher Bitte Elternvertreter gefunden werden. Herr Kindler berichtet von der letzten Sitzung des GEB Brackenheim. Hier schilderten die Elternbeiräte der Grundschulen von der schwierigen Suche nach Elternvertretern.

Die Leitbildgruppe ist verwundert, dass selbst in der 5. Klasse zu wenig Motivation besteht, dieses Amt zu übernehmen. Die Eltern wurden gleich mehrfach über die Bedeutung des Amtes sowie den Aufgabenbereich informiert: im Elternbrief an die Fünftklässlereltern, in der Begrüßungsansprache des EB anlässlich des gemeinsamen 1. Elternabends, auf dem Unterstufenfest.

Die Eltern-Leitbildgruppe schlägt deshalb als neue Maßnahme vor:

Mitglieder der Leitbildgruppe engagieren sich als **ElternvertreterPaten**, besuchen die jeweils 1. Klassenpflegschaftssitzung der 5. Klassen, schildern in aller Kürze ihre Tätigkeit, die Möglichkeit der Mitwirkung im und die Unterstützung durch den Elternbeirat.

Frau Reese wird diesen Vorschlag mit der Schulleitung besprechen.

Der Kontakt/das Gespräch unter den Elternvertretern sollte intensiviert werden. Anfang 2012 werden Herr Kindler und Frau Reese Gespräche mit den EV aller Jahrgangsstufen führen. Daneben schlägt die Leitbildgruppe eine weitere Möglichkeit zum Austausch unter den EV vor. Im Vorfeld der Elternbeiratssitzung soll Gelegenheit zum Gespräch gegeben werden. Dazu wird ein einstündiges Zeitfenster vor der EBS eingeplant. Beginn EBS, jeweils 20:00 Uhr, Beginn „**offenes Meeting**“ im Aufenthaltsraum jeweils ab 19:00 Uhr. Sekt, O-Saft, Wasser, Knabberzeug besorgen Herr Bachmann und Herr Kindler. Dieses offene Treffen sollte nach Möglichkeit bereits zur nächsten EBS am 13.03.2012 stattfinden. Frau Reese wird auch diesen Vorschlag mit der Schulleitung besprechen.

Der Auftritt des Elternbeirates auf der Homepage muss aktualisiert werden. Dies soll in einer der nächsten Sitzungen angegangen werden. Ein wichtiger Punkt wird dabei auch der Bericht über die Arbeit der Eltern-Leitbildgruppe sein. Die Veröffentlichung der Protokolle ist geplant. Bei den künftigen Stufenversammlungen der Elternvertreter werden Herr Kindler und Frau Reese für eine Mitarbeit in der Leitbildgruppe werben.

Nächstes Treffen der Leitbildgruppe:

Terminvorschlag: Dienstag, 07.02.2012, Raum wird noch bekanntgegeben.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Protokoll: Martina Reese